



*Verkehrssicherheitsarbeit
für Österreich*

KOLLISION DES LOKZUGES 85609 MIT EINEM ARBEITS- GERÄT

am 4. März 2009

**Österreichische Bundesbahnen
Strecke 11801
in Himberg**

BMVIT-795.131-II/BAV/UUB/SCH/2009

**BUNDESANSTALT FÜR VERKEHR
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes
Fachbereich Schiene**

**Vorfallanzeige mit
Sicherheitsempfehlung**

Die Untersuchung erfolgt in Übereinstimmung mit dem mit 1. Jänner 2006 in Kraft getretenen Bundesgesetz, mit dem die Unfalluntersuchungsstelle des Bundes errichtet wird (Unfalluntersuchungsgesetz BGBl. I Nr. 123/2005) und das Luftfahrtgesetz, das Eisenbahngesetz 1957, das Schifffahrtsgesetz und das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert werden, sowie auf Grundlage der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 29. April 2004. Zweck der Untersuchung ist ausschließlich die Feststellung der Ursache des Vorfalles zur Verhütung künftiger Vorfälle. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens oder der Haftung. Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Ohne schriftliche Genehmigung der Bundesanstalt für Verkehr darf dieser Bericht nicht auszugsweise wiedergegeben werden.

Besuchsadresse: A-1210 Wien, Lohnergasse 9
Postadresse: A-1000 Wien, Postfach 207
Homepage: <http://vers.bmvit.gv.at>

Inhalt

Seite

Verzeichnis der Abkürzungen.....	2
1. Allgemeine Angaben.....	3
1.1. Ort.....	3
1.2. Zeitpunkt.....	3
1.3. Witterung, Sichtverhältnisse.....	3
1.4. Beteiligte Fahrten.....	3
2. Sachverhaltsdarstellung.....	4
2.1. Hergang.....	4
2.2. Lageskizze Bf Himberg.....	4
2.3. Auswertung der Sprachaufzeichnung des Bf Gramatneusiedl.....	5
3. Ursache.....	8
4. Verletzte Personen und Sachschäden.....	8
4.1. Verletzte Personen.....	8
4.2. Schäden am Arbeitsgerät (Schraubeneindrehmaschine).....	8
4.3. Schäden am Tfz.....	8
5. Sicherheitsempfehlungen.....	9

Verzeichnis der Abkürzungen

Bf	Bahnhof
EK	Eisenbahnkreuzung
Fdl	Fahrdienstleiter
Gef. R.	Gefährdete Rotte
GRAULI	Grafik Automatik Light
IM	Infrastruktur Manager (Eisenbahn Infrastrukturunternehmen)
Lz	Lokzug
RU	Railway Undertaking (Eisenbahnverkehrsunternehmen)
SIPO	Sicherungsposten
Tfz	Triebfahrzeug
Tfzf	Triebfahrzeugführer
UUB	Unfalluntersuchung des Bundes
W	Weiche

1. Allgemeine Angaben

1.1. Ort

- IM ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG
- Strecke 11801, Wien Südbf – Staatsgrenze nächst Nickelsdorf (Hegyeshalom)
- Bf Himberg
- km 14,100, Gleis 2, W 54

Der Bf Himberg ist eine unbesetzte, vom Bf Gramatneusiedl fernbediente, Betriebsstelle. Der Bf Gramatneusiedl ist sicherungstechnisch mit einem ESTW (Elektronisches Stellwerk) der Bauart Alcatel ausgerüstet. Zur Unterstützung bei der Abwicklung von Zugfahrten ist ein Selbststellbetrieb (GRAULI) eingerichtet.

1.2. Zeitpunkt

Mittwoch, 4. März 2009, um 12:47 Uhr

1.3. Witterung, Sichtverhältnisse

+ 14 °C, keine Einschränkung der Sichtverhältnisse

1.4. Beteiligte Fahrten

Lz 85609
Lokzug des RU ÖBB-Traktion GmbH

Zuglauf: von Bf Wien Zentralverschiebebahnhof nach Staatsgrenze nächst Nickelsdorf (Hegyeshalom)

Zusammensetzung:

Tfz 1116.104

- 19,28 m Länge über Puffer
 - 86 t Gesamtgewicht (Masse gemäß Maß- und Eichgesetz)
 - 100 % Bremsleistung erforderlich gemäß ÖBB-Buchfahrplan Heft 702 Fahrplanmuster 1819
 - 209 % Bremsleistung vorhanden
- Lokzug ausreichend gebremst

2. Sachverhaltsdarstellung

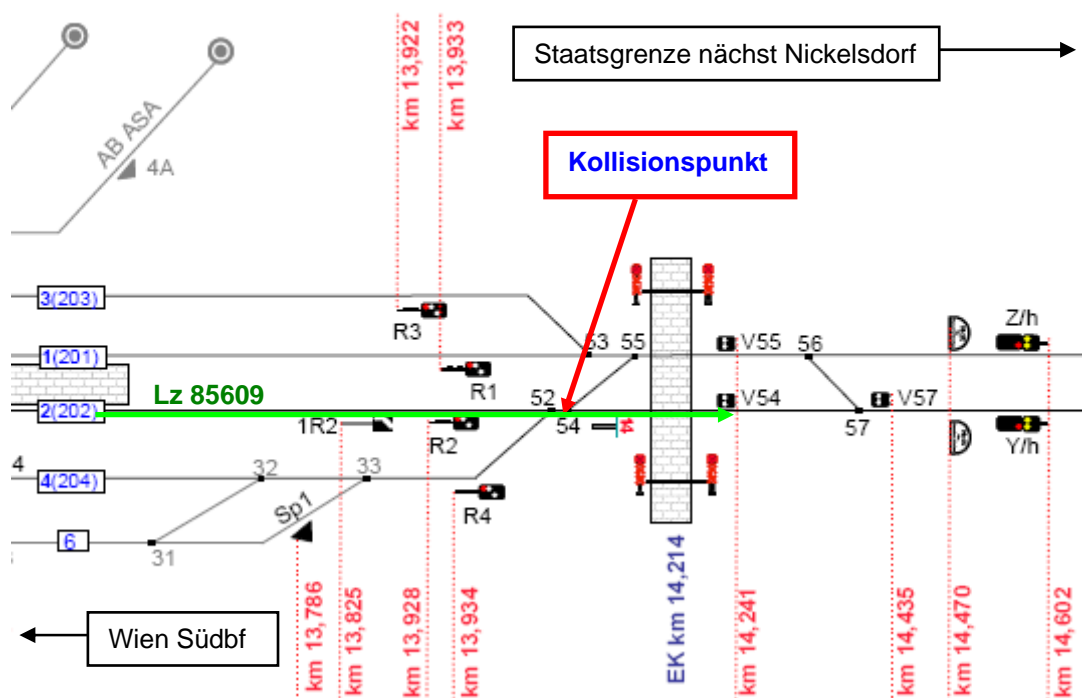
2.1. Hergang

Um 12:35 Uhr wurde im Bf Himberg auf der W 54 in km 14,100 für Revisionsarbeiten eine „Gefährdete Rotte“ (gemäß ÖBB – DV V3 §35 (5)) angemeldet. Die „Gefährdete Rotte“ wurde vom Bf Gramatneusiedl zur Kenntnis genommen und die Anmeldung im Fernsprechvormerk verbucht.

Um 12:47 Uhr kam es zur Kollision des Lz 85609 mit einem Arbeitsgerät (Schraubeneindrehmaschine) der „Gefährdeten Rotte“.

Die beteiligten Mitarbeiter konnten sich rechtzeitig aus dem Gefahrenraum des Gleises entfernen.

2.2. Lageskizze Bf Himberg



2.3. Auswertung der Sprachaufzeichnung des Bf Gramatneusiedl (nur auszugsweise)
(Die Abschrift wurde teilweise auf Hochdeutsch übersetzt. Die Originalaufzeichnung liegt bei UUB auf)

193465; **12:11:07**, *Funk_Bhf.Fu_K22 (Sprechstelle Bahnhoffunk):*

Fdl: Gramat kommen

SIPO: Ja, SIPO von Sicherungsdienst

Fdl: Da hätte ich wieder eine Kiste von Gramat nach Mitterndorf

SIPO: Eine Kiste von Gramat nach Mitterndorf, verstanden, Gleis ist frei und befahrbar

Fdl: Danke

193470; **12:17:51**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst):*

Fdl: „UNVERSTÄNDLICH“

?: Oh, da ist der „NAME“. Wie schaut es aus, geht noch einmal eine Einfahrt von Süden bitte?

Fdl: Jawohl, machen wir

193472; **12:18:20**, *Funk_Bhf.Fu_K22 (Sprechstelle Bahnhoffunk):*

Fdl: Kannst eine Durchfahrt auch haben wenn du willst?

?: Na, da sehe ich jetzt nicht mehr hin, jetzt sind wir schon beim Vorsignal

?: Oh, das passt so einigermaßen, das kannst du wegräumen

?: Wenn in der nächsten halben Minute nichts fährt sind wir von der Mitterndorfer Seite weg und rühren uns dann noch einmal kurz vom kleinen x und y auf der Ostbahn

Fdl: Na, das habe ich verstanden, passt

193474; **12:30:51**, *Funk_Bhf.Fu_K22 (Sprechstelle Bahnhoffunk):*

Tonruf von Funk

Fdl: Gramat

SIPO: Ja, da ist der Sicherungsdienst. Wir sind jetzt beim Signal klein z, brauchen eine Verständigung

Fdl: Das hätte ich verstanden, da kommt die Schnellbahn gerade von Götzendorf Richtung Gramat Gleis 2 und die Kiste wird eh gerade an euch vorbeigerauscht sein nehme ich an

SIPO: Ja, und den Zug sehe ich auch schon. Danke verstanden

Fdl: Jawohl

193476; **12:31:57**, *Funk_Bhf.Fu_K22 (Sprechstelle Bahnhoffunk):*

Fdl: Da hätte ich gleich für dich noch einmal eine Kiste von Gramat Richtung Götzendorf Gleis 2

SIPO: Ja, da ist der Sicherungsdienst (im Hintergrund lautes Zuggeräusch)

193482; **12:33:17**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst):*

Fdl: Sicherungsdienst kommen

SIPO: Ja, da ist der Sicherungsdienst

Fdl: Da hätte ich jetzt noch einmal von Gramat Richtung Götzendorf Gleis 2 eine Kiste

SIPO: Von Gramat Richtung Götzendorf auf Gleis 2 eine Kiste, verstanden, Gleis ist frei

Fdl: Ja, das habe ich verstanden

193485; **12:35:48**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst):*

Fdl: Fahrdienstleitung Gramat

Gef. R.: Ja, Servus „NAME“ ist da, in Himberg auf der W54 wenn es geht würde ich gerne die Gefährdete auf der W54 wieder anmelden

Fdl: Bist angemeldet, kannst arbeiten (hackln)

Gef. R.: Dankeschön

193487; **12:36:07** (ACHTUNG geänderte Reihenfolge lt. Aufzeichnungstabelle)

Funk_Bhf.Fu_K22 (Sprechstelle Bahnhoffunk):

?: Gramat in der Leitung?

Tonruf

Fdl: Gramat

?: Ja, „NAME“ da, geht vielleicht eine Einfahrt von Götzendorf Gleis 2 Gramat Gleis 1?

Fdl: Ja, Geht

?: Na, dann bitte sei so knieweich, dann sind wir eh bald fertig

Fdl: Na, rennt eh schon ein, während ich mit dir rede habe ich eh schon gestellt, ah da kommt von Götzendorf nach Gramat Gleis 1 eine Kiste

?: Von Götzendorf nach Gramat eine Kiste, verstanden

?: Und die Einfahrt von der 2. kannst wegräumen, Danke

Fdl: Jawohl, räume ich weg

?: Mit der Kiste fährst du nachher geradeaus nehme ich an

?: Geht sich noch etwas aus, dass du uns eine Ablenkung stellst auf der 1., oder musst schon stellen?

Fdl: Nein, Ausfahrt muss ich noch keine stellen, ich muss noch warten bis die Schnellbahn herinnen ist

?: UNVERSTÄNDLICH, kannst rüber stellen auf die 2. vom Z?

193488; **12:38:15**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst):*

Fdl: Ja, eine Ausfahrt würde stehen

?: Eine Einfahrt war gedacht

Fdl: Ach so, ich habe geglaubt du wolltest eine Ausfahrt von der 1. auf die 2., ah wo willst du jetzt genau eine Einfahrt? 2. auf 2. oder was?

?: Nein, 1. auf 2. wäre es gewesen, von Götzendorf vom Z, aber ich glaube da kommt eh schon der Zug

Fdl: Jawohl, weil das muss ich dir noch sagen, 2. von Gramat nach Götzendorf

SIPO: Verstanden, Gleis ist frei

Fdl: Danke, so wie der weg ist stelle ich euch die Einfahrt

?: Na ja, jetzt sehe ich aber eh, dass die Grünen schön sind, die passen sicher dazu zu den Gelben, können wir lassen, sagen danke für die Mitarbeit und melden uns ab für heute

Fdl: Habe ich verstanden, gleichfalls, schönen Tag noch, Pfiat euch

?: Mahlzeit, Pfiat Gott

193490; **12:46:06**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst):*

Fdl: Fahrdienstleitung Gramat

Gef. R.: Na Majestro jetzt hast du mir aber nichts gesagt das der Lokzug runter kommt auf der 2.

Fdl: Sch....., da ist mir das Hinweisschild rausgenommen (*nicht vollständig verständlich*)

Gef. R.: Na die Maschine ist zwar hin unser „UNVERSTÄNDLICH“ aber die Leute haben eh nichts

Fdl: Die Maschine ist hin?

Gef. R.: Na die Maschine ist hin der Zug ist vorn stehen geblieben, die Leute haben eh nichts, warte aber der ist auch vorn stehen geblieben, weil der hat die Maschine drübergezogen über die EK

Fdl: Oh du Sch....., Na ja

193491; **12:46:52**, *FUNK_C-Betrieb_K31 (C-Funk)*:

Fdl: 85609 für Gramat kommen

193493; **12:47:16**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst)*:

Fdl: Wie schaut es denn da aus jetzt bei euch?

Gef. R.: Was hast?

Fdl: Ah, die Lok steht die?

Gef. R.: Ja die steht. Was ist das? Das 720er oder was Verschubsignal, hinter dem steht's

Fdl: Habe ich verstanden, passt. Vielleicht sagst ihm, dass er auf den C-Funk umschaltet wennst ihn siehst oder wie auch immer

193495; **12:48:27**, *BFA_KS2000_FDL_BD (Sprechstelle Beidienst)*:

Direkte Verbindung (Gespräch geht etwas durcheinander):

Fdl: Fahrdienstleitung Gramatneusiedl.

?: Jo „NAME“ do, jo jetzt steht einmal alles da rundherum

Fdl: Jo, gibst du mir einmal den Lokführer 85609

?: 85609 ist da irgendwo rein gefahren

Fdl: Ja ich weiß über eine Maschine

?: Genau

Fdl: vom Oberbau

?: Genau

Fdl: Ich habe scheinbar Hinweisschild löschen gedrückt ich war mir sicher, dass das das Richtige war, Sch.....dreck

?: Gut

Fdl: Na

?: Und er geht jetzt einmal schauen ob wir am Nebengleis fahren können, ich habe den 44310 auch aufgehalten, gell

Fdl: Jawohl

?: Ja gut warten wir einmal was der sagt, sehen wir eh dann

Fdl: Gut danke

?: Passt schon

193499; **12:49:49** (ACHTUNG geänderte Reihenfolge lt. Aufzeichnungstabelle)

BFA_KS2000_FDL_HD (Sprechstelle Hauptdienst):

Fdl: „NAME“ kommen

Gef. R.: Ja „NAME“ ist da

Fdl: Können wir fahren dann die 54er also die 52er und die 55er Verbindung?

Gef. R.: Ja, 52 – 55 kannst fahren ja wir sind jetzt aber eh drüben bei der Lok die Trümmer wegräumen was da umkugeln

Fdl: Na ist in Ordnung gut, weil wir da mit einem Zug auf die 2. einfahren gell. Also besser gesagt die 54er – 55er Verbindung die passt, net?

Gef. R.: Ja, kannst fahren einstweilen

Fdl: Verstanden

3. Ursache

Nichteinhalten der Bestimmungen gemäß der eisenbahnrechtlich genehmigten ÖBB - DV V3 §35 (5) „Gefährdete Rotte im Bahnhof“:

Das Hinweisschild „Gefährdete Rotte“ ist anzubringen (siehe DV S 41, 50-56, 58).
Selbststellbetrieb muss ausgeschaltet sein. Gefährdete Rotten im Bahnhof müssen vor Zulassung jeder Fahrt auf dem Arbeitsgleis – über Verlangen des Örtlich Aufsichtsführenden auch auf den Nachbargleisen – verständigt werden.

4. Verletzte Personen und Sachschäden

4.1. Verletzte Personen

Keine

4.2. Schäden am Arbeitsgerät (Schraubeneindrehmaschine)

Totalschaden

4.3. Schäden am Tfz

Schneeräumer verbogen

5. Sicherheitsempfehlungen

Gemäß EU Richtlinie 49/2004, Artikel 25 - Absatz 2 werden die Empfehlungen an die Sicherheitsbehörde und, sofern es die Art der Empfehlung erfordert, an andere Stellen oder Behörden in dem Mitgliedstaat oder an andere Mitgliedstaaten gerichtet. Die Mitgliedstaaten und ihre Sicherheitsbehörden ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsempfehlungen der Untersuchungsstellen angemessen berücksichtigt und gegebenenfalls umgesetzt werden.

Punkt	Sicherheitsempfehlung	ergeht an
5.1	<ul style="list-style-type: none">Sensibilisierung der Mitarbeiter bezüglich der Bestimmungen zur Anmeldung und Abhandlung einer „Gefährdeten Rotte“	IM
5.2	<ul style="list-style-type: none">Überprüfung und erforderlichenfalls Änderung der bestehenden Vorgaben für die Fdl - Ausbildung	IM, BMVIT
5.3	<ul style="list-style-type: none">Durchführung regelmäßiger Kontrollen der Arbeitsabläufe und der ordnungsgemäßen Anwendung der normativen Vorgaben	IM

Die Sicherheitsbehörde und andere Behörden oder Stellen sowie gegebenenfalls andere Mitgliedstaaten, an die die Empfehlungen gerichtet sind, unterrichten die Untersuchungsstelle mindestens jährlich über Maßnahmen, die als Reaktion auf die Empfehlung ergriffen wurden oder geplant sind (EU Richtlinie 49/2004, Artikel 25 - Absatz 3).

Wien, am 20. April 2009

Der Untersuchungsleiter:

Peter Nowak eh.